

## Facts & Figures

### Organisation

---

100% Tochtergesellschaften	
Weisse Arena Bergbahnen AG	Bau und Betrieb der Beförderungsanlagen
Weisse Arena Gastro AG	Bau und Betrieb der Hotel- und Restaurationsunternehmen
Weisse Arena Leisure AG	Verkauf und Vermietung von Sportausrüstungen
Mountain Adventures AG	Skischule und Snowboard Fahrschule
Mountain Vision AG	Marketing, Sales, Kommunikation, Organisation, Informatik und Administration
Beteiligungen	
35% Flims Laax Falera Tourismus AG	Tourismusorganisation von Flims, Laax und Falera
33% Startgels AG	Restauration
20% Finanz Infra AG	Bereitstellung und Finanzierung der Skipisten und Beschneigungsanlagen

### Geschäftsjahr 05/06

---

Nettoumsatz (konsolidiert)	CHF 70.0 Millionen
Eigenkapital	CHF 29.8 Millionen
Cash Flow	CHF 15.7 Millionen
Anzahl Mitarbeiter	603 im Winter 224 im Sommer

### Facts Skigebiet

---

Grösse	100 km <sup>2</sup> Fläche, 70% über 2000 m ü.M.
Pisten	220 km Pisten aller Schwierigkeitsgrade
Bahnanlagen	27 (4 Luftseilbahnen, 7 Gondelanlagen, 8 Sesselbahnen, 3 Skilifte, 2 Gletscherlifte, 2 Beginnerlifte, 1 Park&Pipe-Lift)
Gesamtlänge der Bahnen	51.8 km
Freestyle	2 Halfpipes, 2 Freestyle-Parks
Förderkapazität	40'410 Personen pro Stunde
Anzahl Besucher	20'000 Besucher im Skigebiet an Spitzentagen 8'000 Besucher im Skigebiet pro Tag im Durchschnitt
Theoretisches Fassungsvermögen	44'000 Personen
Beschneigung	über 20 km künstlich beschneite Fläche
Höchster Punkt	3'018 m ü.M. (Vorab Gletscher)
Tiefster Punkt	1'100 m ü.M. (Talstationen Laax und Flims)
Höhenunterschied im Gebiet	1'908 m

# WEISSE ARENA GRUPPE

## Meilensteine

---

- 1996 Die Weisse Arena Gruppe entstand 1996 aus dem Zusammenschluss der Bergbahnen Crap Sogn Gion mit den Bergbahnen Flims. Dies war auch der Startschuss für den Weg vom Bergbahnunternehmen zum integrierten Anbieter von alpinen Wintererlebnissen, den die Weisse Arena Gruppe seit zehn Jahren erfolgreich geht.
- 1996 Die ersten drei New Technology Centers (NTC), wo die neusten Wintersportausrüstungen getestet, gemietet und gekauft werden können, öffnen ihre Tore. Die Möglichkeit Ski oder Snowboard vor Ort mieten zu können, macht die Winterferien unkomplizierter und wesentlich einfacher.
- 1997 Um die Bildung einer einzigen Destination weiter voranzutreiben, schliessen sich die Verkehrsvereine von Flims, Laax und Falera zu einer Tourismusorganisation zusammen.
- 1997 Die Gondelbahn Arena Express (Flims-Plaun-Nagens), eines der grössten Investitionsprojekte Graubündens, geht in Betrieb.
- 1999 Der Internetauftritt [www.laax.com](http://www.laax.com) geht online. Hier können Winterferien erstmals direkt im Internet buchen. Damit setzt die Weisse Arena Gruppe einen Trend in ihrer Branche.
- 1999 Reto Gurtner, Vorsitzender der Geschäftleitung erhält die Auszeichnung „Unternehmer des Jahres“ in der Sparte Dienstleistung von Ernst & Young.
- 2000 SkiDirect (vorher: Alpenarena-Club) ist das erste Bonusprogramm einer Schweizer Feriendestination. Die Gäste sammeln beim Bezahlen mit SkiDirect Bonuspunkte, die gegen Prämien eingetauscht werden können. Ausserdem gibt es immer wieder ganz besondere Angebote für SkiDirect Teilnehmer.
- 2001 Mit der Eröffnung des Riders Palace (II Edition) in Laax Murschetg steht dem jungen sport- und kommunikationsorientierten Publikum endlich ein entsprechendes Hotel zur Verfügung, das keine Wünsche offen lässt. Das Design-Hotel verfügt über neueste Multimediatechnik in den Zimmern und über einen Konzertsaal im Untergeschoss.
- 2002 Das Hightech- und Design-Hotel Riders Palace wird mit dem Tourismus-Oscar „Milestone Schweiz 2002“ ausgezeichnet.
- 2005 Die Weisse Arena Gruppe gewinnt den Markenpreis B.E.S.T. 2005 in der Kategorie Innovation. Der Schweizer Markenpreis "Brand Excellence Swiss Trophy" wird einmal jährlich von Marken- und Marketingprofis an erfolgreiche Schweizer Marken verliehen.
- 2005 Der erste beheizbare 6er-Sessellift der Schweiz wird auf der Strecke von Scansinas nach Mutta Rodunda in Betrieb genommen.
- 2005 Zusammen mit der Tourismusorganisation wird ein neues Vermarktungskonzept erstellt. Seitdem wird die Destination im Sommer unter der Marke Flims und im Winter unter der Marke Laax vermarktet.
- 2007 Baubeginn des Hotel-Resorts The Rocks auf dem Parkplatz Laax Murschetg. Das Projekt umfasst elf neue Bauten mit insgesamt 1'000 neuen Betten. The Rocks wird auch Platz für Restaurants, Bars und Läden bieten und somit umfassenden Service in Fusswegnähe für die Gäste sicherstellen. Ausserdem werden insgesamt rund 800 Parkplätze entstehen.